BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.22/028/2010



Sachvortragende/r		Amt / Geschäftszeichen
Herr Harald Hübner		Amt für Jugend und Soziales
Sachbearbeiter/in:	Ursula Gran	

Sachstand zum Krippenausbauplan

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Jugendhilfeausschuss	12.07.2010	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt vom Vortrag zustimmend Kenntnis

Finanzielle Auswirkungen		Ja		Nein		
Kosten It. Beschlussvorschlag		Siehe Beschlussvorlage				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt						
Haushaltsmittel vorhanden?						
Folgekosten?						

Bis zum Jahre 2014 wird im Bereich der Kinderkrippen ein Versorgungsgrad von 33 % angestrebt. Zur Umsetzung des Bedarfs hat der Stadtrat (nach Vorberatung durch den Jugendhilfeausschuss) im Herbst 2008 einen entsprechenden Bedarfsplan beschlossen. Die Reihenfolge dieses Bedarfsplanes wurde durch den Stadtrat in seiner Sitzung vom 02.10.2009 erneut bestätigt.

Auf der Grundlage der Ergebnisse des BASIS-Institutes hat der Stadtrat für die Betreuung der

0 – 3-jährigen Kinder eine Versorgungsquote von 33 % beschlossen. Diese Versorgungsquote soll unter anderem durch die Neuschaffung den 60 Kinderkrippenplätzen erreicht werden.

Für diese neuen Krippenplätze wurde vorbehaltlich der finanziellen und bautechnischen Umsetzbarkeit die folgende Reihenfolge festgelegt:

Kirchengemeinde St. Martin (Neubau Kindergarten St. Martin)
Kirchengemeinde St. Sebald (Umbau KiGa Alexanderstraße)
Umbau Kinderhort der AWO in der Penzendorfer Straße
Neubau Kirchengemeinde St. Christopherus in Wolkersdorf
Kirchengemeinde Unterreichenbach (Umbau Kindergarten Uigenauer Weg)
Kirchengemeinde St. Matthäus (Kindergarten Eichwasen)

Kirchengemeinde St. Martin

Im Bereich der Bahnhofstraße wurde eine Kindertagesstätte (2 Kindergartengruppen, 1 Krippengruppe) neu errichtet. Die Nutzungsaufnahme erfolgte Ende März 2010. Die Gesamtkosten der Maßnahme beliefen sich auf rund 1.310.000.- €

Kirchengemeinde St. Sebald

Der Umbau des bestehenden Kindergartens begann im Mai 2010. Die Fertigstellung soll nach den derzeitigen Stand zu Beginn des neuen Kindergartenjahres im Sept. 2011 erfolgen. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich zum jetzigen Stand auf rund 1.420.000,- €.

Als nächste Baumaßnahme steht die Errichtung einer Krippengruppe im Kinderhort der AWO in der Penzendorfer Straße an.

Die Baumaßnahmen liegen derzeit in der geplanten zeitlichen Reihenfolge.

Der Jugendhilfeausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten!